

Neue Ausstellung im RMS:

„Altes Handwerk im Großen Freien“

Eine neue Sonderausstellung ist jetzt im Regionalmuseum Sehnde (RMS) in der Entstehung. Sie befasst sich mit dem lokalen Thema des Großen Freien und seinen Handwerkern. Dazu beginnt jetzt der Umbau und am 29. Mai plant der Verein die Eröffnung, die sicher auch für viele Grundschulen von Interesse sein dürfte.



Mit dem Handwerk im Großen Freien befasst sich die neue Ausstellung – Foto: RMS

„Der Ideengeber für diese Ausstellung war unser langjähriges Vorstandsmitglied Werner Walkling“, sagt der 1. Vorsitzende des Vereins, Erhard Niemann. Es werden von zwölf Handwerksbetrieben aus dem großen Freien zehn alte Handwerke dargestellt. Gezeigt werden altes Werkzeug, Meisterstücke, Meisterbriefe, alte Firmenschilder und Arbeitskleidung. „Es ist vorgesehen, die Ausstellung in drei Tagen aufgebaut zu haben und sie am Sonntag zu eröffnen. Wir haben mehr Exponate erhalten, als ausgestellt werden können“, so Niemann. Der Eintritt ist natürlich wie immer kostenlos möglich.

Am Sonntag, 29. Mai, hält dann der Ehrenobermeister Manfred Künnecke aus Sehnde die Eröffnungsrede für die Sammlung, zu der viele Handwerksmeister aus dem Bereich eingeladen sind und die ihr Kommen zugesagt haben. Ausnahmsweise beginnt die Eröffnung schon um 12.30 Uhr, da spätestens ab 13 Uhr eine leckere Mahlzeit aus der Gulaschkanone serviert werden soll. Außerdem kann dann das neue hauseigene „Freienbier“ vom Gutshof probiert dazu werden. „Aber alkoholfreie Getränke gibt es natürlich auch“, fügt Niemann hinzu.